

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

Q1-1-1, Unterrichtsvorhaben Chapter 8 ¹		Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens		
Globalization – Global Challenges Economic and ecological issues – towards sustainable development The role of the UN and the USA [Globalization and global challenges: economic and ecological issues, The role of the United States in international politics at the beginning of the 21 st century] ²		Chancen und Risiken der Globalisierung Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft		
Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen: Aufgaben internationaler Institutionen, die Entstehung der Europäischen Union und ihre heutigen Aufgaben und Probleme: Friedensmission, aktuelle Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit, Chancen und Risiken der Globalisierung, die Stellung des Englischen als <i>lingua franca</i> : Fragen der Identitätsbildung sowie politische und kulturelle Implikationen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: die Bedeutung einer nationalen Identität erkennen, die eigene Haltung zur Globalisierung zum Ausdruck bringen, die Bedeutung der eigenen Rolle als Verbraucher erkennen, die identitätsstiftende bzw. politische Funktion von Sprache erkennen		Interkulturelles Verstehen und Handeln: die EU und ihre Aufgabe als Friedensstifterin erkennen, die Bedeutung des freizügigen Arbeitsmarkts in Europa erkennen, Zusammenhänge der Globalisierung erkennen, das eigene Konsumverhalten reflektieren, Fußball als globales Geschäft erkennen, die Rolle der Sprache für die persönliche Identität erkennen, den Zusammenhang zwischen Sprache und Macht verstehen
Text und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit
analytisch-interpretierend: die Wirkung eines Zeitungstextes analysieren, die Gestaltung eines Erklärvideos analysieren, den Ton eines Zeitungstextes analysieren, ein Gedicht analysieren produktions-/anwendungsorientiert: einen Artikel über ein neues Kleidungs-Label schreiben, eine Kurzgeschichte/eine Dramenszene schreiben		Wortbildung, Wortschatzerweiterung		nicht-muttersprachliche Akzente, direkte vs. indirekte Rede, Anglizismen im Deutschen, Sprachpurismus
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
eine Rede, ein	einem Zeitungsartikel die	ein kontroverses Thema	einen Tagebucheintrag	einen deutschen Text mündlich auf

¹ Kapitel in Cornelsen *Context*

² Themenformulierung des Schulministeriums NRW

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

Erklärvideo, ein Interview verstehen	wichtigsten Aussagen entnehmen, Lesestrategien bei nicht-fiktionalen Texten anwenden, die Aussage eines Gedichts verstehen, die Argumentation eines Zeitungstextes verstehen	diskutieren, eine Präsentation über Themen der EU bzw. über moderne Sklaverei vorbereiten und halten	verfassen, einen Artikel über ein neues Kleidungs-Label schreiben, auf Basis eines Gedichts eine Kurzgeschichte/eine Dramenszene schreiben	Englisch zusammenfassen, einen englischen Text zum Thema „die Stellung des Englischen beim Eurovision Song Contest“ zusammenfassen, deutsche Texte für die Vorbereitung einer Präsentation auf Englisch heranziehen
Verfügbarkeit über sprachliche Mittel				
Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>international cooperation, globalization, English as a global language</i> ; Metawortschatz im Bereich <i>Mediating texts in oral communication</i> und <i>Using reading strategies</i>				
Grammatische Strukturen: <i>direct/indirect speech, present participle, Present perfect and simple past, Infinitive or gerund, Passive</i>				
Aussprache und Intonation: gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster, z.B. einen nicht-muttersprachlichen Akzent beschreiben				
Lernerfolgsüberprüfung: Schreiben mit Leseverstehen, Sprachmittlung				

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

Q1-1-2, Unterrichtsvorhaben Chapter 7		Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens		
The American Dream - Then and Now / in Modern American Drama) [Freedom and justice: myths and realities]		Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA		
Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen: das Bild der USA im In- und Ausland, die multi-ethnische Qualität der USA, das Problem der Chancengleichheit, die Stellung der USA als Weltmacht		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden, sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen bewusst werden		Interkulturelles Verstehen und Handeln: sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen, mit englischsprachigen Kommunikationspartnern einen interkulturellen Diskurs über Chancen kultureller Begegnungen führen
Text und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit
analytisch-interpretierend: Hörtexte zu einer politischen Rede und Dokumentation in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten, dabei filmische Mittel (<i>film techniques</i>) berücksichtigen produktions-/anwendungsorientiert: selbst eine Rede zu einem vorgegebenen Thema halten, Rezensionen zusammenfassen		<i>Collocations, General term, Wortbildung</i>		<i>General terms, The progressive form</i>
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
eine Dokumentation verstehen, einem Hörtext zu einer politischen Rede die Hauptaussagen und Einzelaussagen entnehmen, zum Aufbau des Textverständnisses textinterne Informationen und textexternes (Vor-)Wissen eines Videos verknüpfen, anhand eines deutschen Podcasts und eines aufgenommenen Dramentexts das Hörverstehen fördern	Sach- und Gebrauchstexte wie Zeitungsartikel, Magazinartikel selbstständig Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, literarische Texte wie einen Dramenauszug verstehen und interpretieren sowie einen Auszug aus einem Roman	zentrales Kompetenztraining <i>Speaking</i> ; dabei zusammenhängendes Sprechen anhand der Planung und Realisierung eigener Redebeiträge Präsentationen nutzen; in einem Gruppeninterview an Gesprächen teilnehmen	Informationen aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht einbeziehen, vielfältige Formen des kreativen Schreibens realisieren, einen eigenen Redebeitrag schriftlich formulieren, Sachtexte sowie literarische Texte schriftlich zusammenfassen	(Engl>De) in informellen Begegnungssituationen wesentliche Aussagen eines literarischen Textes mündlich sprachmittelnd übertragen; (De>Engl) den Inhalt längerer Äußerungen situationsangemessen schriftlich sprachmittelnd sinngemäß übertragen

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

Verfügbarkeit über sprachliche Mittel

Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern *American dream, ethnic neighbour hoods, home ownership, political vocabulary*; Interpretationswortschatz zu *rhetorical devices* bei der Analyse von Reden, *general terms*, Wordfelder Emotionen und geopolitische Bezeichnungen, Wordbildung

Grammatische Strukturen: *progressive forms, word formation, collocations*

Aussprache und Intonation: erweitertes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster bei Präsentationen und in Redebeiträgen nutzen, Erkennen und Wiederholen der wesentlichen Aussprachemerkmale des amerikanischen Englisch

Lernerfolgsüberprüfung: Kommunikationsprüfung

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

Q1-2-1, Unterrichtsvorhaben Chapter 5		Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens		
European traditions: landmarks in British history [Tradition and change in politics and society: - monarchy and modern democracy - multicultural society]		Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel		
Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen: Kenntnis über das zeitgenössische multikulturelle Großbritannien und seine politische, historische und kulturelle Entwicklung		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen in Großbritannien zur heutigen Zeit bewusst werden		Interkulturelles Verstehen und Handeln: auseinandersetzen mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen im Vereinigten Königreich zur heutigen Zeit, sowie kulturspezifische Wertvorstellungen verstehen und mit eigenen Vorstellungen vergleichen
Text und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit
analytisch-interpretierend: Romanauszug analysieren, Dramentext und Podcast interpretieren, diskontinuierliche Texte deuten, z.B. Graphiken produktions-/anwendungsorientiert: Slogan verfassen, Romanauszug fortschreiben, ein Videoscript erstellen, mündliche Präsentation über ein <i>food festival</i> vorbereiten		Wortfamilien		<i>colloquial vs. formal English</i>
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
zentrales Kompetenztraining <i>Listening</i> , Podcasts über die königliche Familie, Politik und Kultur in Großbritannien verstehen, Informationen aus einer Dokumentation entnehmen; Audioversion von Sachtexten	Haupt- und Einzelinformationen aus literarischen Texten, wie dem Roman <i>The Uncommon Reader</i> oder dem Drehbuchauszug aus <i>Artefacts</i> entnehmen, nicht-fiktionale Texte wie Zeitungsartikel oder Presseerklärungen verstehen	an Gesprächen teilnehmen in Gruppendiskussion über die Britische Monarchie, zusammenhängendes Sprechen durch Präsentationen, beschreiben von Statistiken, einen selbstentwickelten Podcast vorstellen	Slogan kreieren und erläutern; kreative Schreibaufgaben; eigenes Videoskript verfassen; Zusammenfassungen von nicht-fiktionalen Texten erstellen	(De>Engl) Blogeintrag auf dem Hintergrund eines Zeitungsartikels verfassen
Verfügbarkeit über sprachliche Mittel				
Wortschatz: thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>political state, multiculturalism, the future of the UK</i> ; Interpretationswortschatz zum Bereich <i>Listening</i>				

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

for gist and detail

Grammatische Strukturen: *Phrases into English, Avoiding Germanisms, Choosing the right translation*

Aussprache und Intonation: sich der Sprachentwicklung und Intonationsunterschiede in England und der heutigen Aussprache bewusst werden *Dealing with different accents*

Lernerfolgsüberprüfung: Schreiben mit Hör(-Seh)verstehen, Sprachmittlung isoliert

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

Q1-2-2, Unterrichtsvorhaben Chapter 6		Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens		
Post-Colonialism and Migration The post-colonial experience in India Indian and Pakistani communities in Britain and the role of New English Literatures [India: from post-colonial experience to rising nation]		Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum Chancen und Risiken der Globalisierung		
Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen: Kenntnisse über die Geschichte Indiens vor der Ankunft der Europäer, während der britischen Einflussnahme bzw. Herrschaft und seit der Unabhängigkeit 1947, u.a. über Wirken und Bedeutung Gandhis und das koloniale Erbe. Kenntnisse über die Bevölkerung Indiens, ihre Kultur und Lebensweise heute (Vielfalt, Urbanisierung/Megacities) sowie über die dauerhaft im Ausland lebenden Inder.		Interkulturelle Einstellungen u. Bewusstheit: die Bedeutung von Kultur und Religionen des indischen Subkontinents erkennen, Verständnis für den Wert kultureller und religiöser Vielfalt in einer demokratischen Gesellschaft entwickeln		Interkulturelles Verstehen und Handeln: die kulturelle Vielfalt Indiens und ihre Anziehungskraft auch auf Nicht-Inder erkennen, die Bedeutung und die Nachwirkungen der britischen Herrschaft für Indien erkennen, die Probleme und Wünsche junger Inderinnen und Inder heute verstehen, die Situation von Auslandsindern verstehen
Text und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit
analytisch-interpretierend: eine Short Story analysieren, diskontinuierliche Texte analysieren, z.B. Fotografien, Grafiken oder Filmposter, die Wirkung eines Filmtrailer deuten produktions-/anwendungsorientiert: die Stilebenen <i>formal</i> und <i>informal</i> unterscheiden und situationsgerecht zwischen ihnen wechseln, einen Videoclip zu Indien planen, Geschichte Indiens in einem Zeitstrahl präsentieren, eine Rede anhand eines Filmposters erstellen, einen Brief schreiben		<i>Collocations</i>		<i>Collocations, informal style</i> , die Funktionen unterschiedlicher <i>narrative tenses</i> in einer Short Story analysieren
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
zentrales Kompetenztraining <i>Listening</i> : globales und detailliertes Hörverstehen durch ein Radiointerview fördern, Beschreibung und Analyse eines	einem Säulendiagramm und einer Faktenliste Informationen über Indien entnehmen und diese	an Gesprächen teilnehmen: ein Foto in der Klasse vorstellen und kommentieren; zusammenhängendes Sprechen:	in der Rolle eines anderen einen Brief oder eine Rede schreiben; einen	(Engl>De) einen englischen Sachtext über das britische Empire mündlich auf Deutsch zusammenfassen; (De>Engl)

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

Filmtrailers, Filmanalyse: Kameratechnik und Ton	verbalisieren, ein Filmplakat analysieren, eine Short Story analysieren	eine kurze Rede über Gandhi halten	Blog-Eintrag schreiben, einen Kommentar schreiben	einem auf Deutsch geführten Interview Informationen über das Holi-Fest entnehmen und diese schriftlich auf Englisch übermitteln
Verfügbarkeit über sprachliche Mittel				
<p>Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zum Themenfeld <i>India (history, population and culture)</i>; <i>prepositions</i>; erweiterter Metawortschatz zum Bereich <i>Listening to a radio interview</i>; <i>analysing pictures, paraphrasing and analysing charts</i></p> <p>Grammatische Strukturen: <i>simple present and present perfect/present perfect and simple past, Collocations</i></p> <p>Aussprache und Intonation: gefestigtes Repertoire typischer Intonations- und Aussprachemuster</p>				
Lernerfolgsüberprüfung: Schreiben mit Leseverstehen integriert				

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

Q2-1-1, Unterrichtsvorhaben Chapter 4		Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens		
Shakespeare – A Literary ‘Giant’ in the 21st Century Shakespeare's sonnets and Elizabethan poetry [The impact of Shakespearean drama on young audiences today: - study of extracts and film scenes (tragedy)]		Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft		
Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen: Kenntnisse über die kulturelle Rolle Shakespeares und die multimediale Darstellung seiner Person und Werke im 21. Jahrhundert.		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: sich kultureller und sprachlicher Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen in Großbritannien und zu Zeiten Shakespeares bewusst werden		Interkulturelles Verstehen und Handeln: auseinandersetzen mit den historisch, politisch, sozial und kulturell geprägten Lebensumständen im Vereinigten Königreich zur heutigen Zeit und zu Lebzeiten Shakespeares
Text und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit
analytisch-interpretierend: Dramentexte in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung analysieren, <i>performance poetry</i> , Gedichte und Sonette deuten produktions-/anwendungsorientiert: Nachrichtenbericht verfassen, Dramenszenen umschreiben, Dramensequenzen modernisieren und selber darstellen		Wortfamilien		historische Anredeformen, Sprachwandel: Fragebildung in Shakespeares und heutigem Englisch, Homonyme
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
zentrales Kompetenztraining <i>Viewing</i> sowie Videoclips und Audiotexte u.a. zu <i>performance poetry</i> verstehen und interpretieren	sich durch das zentrale Kompetenztraining <i>Reading</i> intensiv mit dem <i>close reading</i> von Dramentexten beschäftigen, Strategien anwenden auf diverse Drehbuchauszüge, sich mit zeitgenössischen Gedichten und Sachtexten beschäftigen	zusammenhängendes Sprechen: u.a. einen Dramendialog einüben und präsentieren, an Gesprächen teilnehmen beim Brainstorming, Diskussionen	nicht-fiktionalen Text verfassen, z.B. Nachrichtenbericht (<i>Writing a news report</i>), Email über den Besuch eines Shakespeare Stücks schreiben; Charakterisierung von Dramenfiguren, kreatives Schreiben, Review verfassen	(De>Engl) Email über ein Gedicht anhand eines Hörtextes verfassen
Verfügbarkeit über sprachliche Mittel				
Wortschatz: thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>the importance of the spoken word in Shakespeare's time, Shakespeare's themes and languages,</i>				

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

poetry, drama; Fact File: 16th-century English; Interpretationswortschatz zu Close reading, characterization, analysing drama or poetry

Grammatische Strukturen: *Collocations, phrasal verbs, word families, modal verbs; Simple and progressive verb forms*

Aussprache und Intonation: sich der Sprachentwicklung und Intonationsunterschiede im England des 16 Jhdt. und der heutigen Aussprache bewusst werden (z.B. bedeutungsvolles Vortragen eines Dramenauszuges bzw. Gedichts)

Lernerfolgsüberprüfung: Schreiben mit Leseverstehen und Hörverstehen integriert

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

Q2-1-2, Unterrichtsvorhaben Chapter 2		Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens		
Exploring Alternative Worlds Science and ethics: genetic engineering [Visions of the future: ethical issues of scientific and technological progress]		Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft		
Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen: Auseinandersetzung mit wissenschaftlichem Fortschritt sowie dessen Folgen, die ethischen Hintergründe miteinbeziehen, Betrachtung positiver und negativer Folgen der angewandten Gentechnologie und der Energiewende	Interkulturelle Einstellungen u. Bewusstheit: sich durch die Auseinandersetzung mit globalen Zusammenhängen und Auswirkungen des technischen Fortschritts der Wirkung des eigenen Handelns und den ethischen Vorstellungen bewusst werden	Interkulturelles Verstehen und Handeln: Distanz bzw. Empathie für die Vorstellungen anderer entwickeln, Konflikte bei Begegnungssituationen vermeiden bzw. auflösen, Lösungsansätze entwickeln, die im unmittelbaren Lebenskontext eine kritische Stellungnahme ermöglichen		
Text und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit
analytisch-interpretierend: Zeitungsartikel und Nachrichtenbericht in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung analysieren, diskontinuierliche Texte interpretieren und Wechselbeziehungen zwischen sprachlichen, grafischen und filmischen Mitteln berücksichtigen, z.B. Cartoon oder Skulptur produktions-/anwendungsorientiert: in Gruppen eine <i>silent writing discussion</i> durchführen, eine Debatte vorbereiten, dafür im Internet recherchieren, ethische Grundsätze verfassen		Wortbildung, Wortfamilien als Semantisierungshilfe		formal vs. informal language; das Passiv; <i>Conditional sentences Reading non-fiction</i> : Sprachbewusstheit in Bezug auf Stilebenen und Register entwickeln
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
Analyse eines Nachrichtenberichts mithilfe filmischer Mittel, Video zu Biobrennstoffen, gezielt das Hörverstehen mit einer <i>Listening</i> -Aufgaben zu einem	zentrales Kompetenztraining Lesen gibt Strukturierungshilfen, Sach- und Gebrauchstexte sowie literarische Texte, denen die Schüler und Schülerinnen Hauptaussagen und Einzelinformationen zu den	Arbeitsergebnisse darstellen und präsentieren (<i>WebQuest</i>); zusammenhängendes Sprechen; Gruppendiskussionen	Informationen aus Sachtexten/literarischen Texten zusammenfassen, kreatives Schreiben, Email verfassen, <i>Silent writing discussion</i>	zentrales Kompetenztraining Mediation bietet Hilfestellung und Strukturierungshilfen bei dem Erstellen eines

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

Interview fördern	Thematiken Gentechnik oder Transhumanismus entnehmen sollen, Analyse und Verschriftlichung diskontinuierlicher Texte wie Cartoons und Statistiken			Mediationstextes
Verfügbarkeit über sprachliche Mittel				
<p>Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern <i>genetic engineering/gene pharming, transhumanism, energy transition</i>; Funktions- und Interpretationswortschatz zur Behandlung von nicht-fiktionalen Texten und Filmanalyse</p> <p>Grammatische Strukturen: <i>modal auxiliaries; The passive; Conditional sentences; Using adjectives and verbs</i></p> <p>Aussprache und Intonation: gefestigtes Repertoire typischer Aussprache – und Intonationsmuster</p>				
Lernerfolgsüberprüfung: Schreiben mit Sprachmittlung, Leseverstehen isoliert				

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

Q2-2-1, Unterrichtsvorhaben Chapter 3		Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens		
Utopia and Dystopia – Exploring Alternative Worlds Science fiction, fantasy, utopia / dystopia [Visions of the future: utopia and dystopia]		Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft		
Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen: technologiebasierte Gesellschaftsentwürfe (Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft) kennenlernen, literarische und filmische Gesellschaftsutopien und -dystopien (Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft)		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: gesellschaftliche Strukturen und Normen im Zusammenhang mit technologischem Fortschritt kennenlernen und kritisch bewerten, im Hinblick auf international gültige Konventionen in Frage stellen		Interkulturelles Verstehen und Handeln: durch Perspektivenwechsel die wechselseitigen Bezüge zwischen technologischem Fortschritt und gesellschaftlichen Strukturen, Werten, Normen und Verhaltensweisen zu verstehen und kommentieren
Text und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit
analytisch-interpretierend: diverse utopische und dystopische Romanauszüge in Bezug auf Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung deuten, Filmausschnitte und Dokumentation analysieren produktions-/anwendungsorientiert: Romanauszug durch Perspektivenwechsel umschreiben, Filmtrailer präsentieren, einen eignen utopischen/dystopischen Roman verfassen		Wortbildung, Synonyme, Paraphrasieren		Wortbildung, <i>compound nouns, Everyday English</i>
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
zentrales Kompetenztraining <i>Viewing</i> : anhand von Trailer/Filmauszügen zu <i>The Hunger Games</i> den Handlungsablauf und die Gesamtaussage erschließen; Informationen in den Kontext einordnen; Analyse der Stimmung, des Schauplatzes sowie Beziehungen der Figuren erschließen; anhand einer Dokumentation Stellung zu digitalen Medien beziehen	zentrales Kompetenztraining <i>Reading: Analysing setting and themes in fiction</i> ; aus zeitgenössischen dystopischen Romanen Gesamt- und Einzelinformationen entnehmen; Strategien zur Analyse der Thematik anhand von Sach- und Gebrauchstexten	zusammenhängendes Sprechen z.B. an Gesprächen teilnehmen anhand von Podiumsdiskussion	Förderung der Kompetenz Schreiben durch <i>Task: Creating your own piece of utopian or dystopian fiction</i> sowie durch kreative Schreibaufgaben; Filmpräsentation verfassen	Mediation (De>Engl) anhand eines deutschen Zeitungsartikels; Mediation (Engl-De), Verfassen eines Blogartikels

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

Verfügbarkeit über sprachliche Mittel

Wortschatz: erweiterter thematischer Wortschatz zu den Themenfeldern *progress, entertainment, living in the future, utopian and dystopian worlds, surveillance*; Interpretationswortschatz zum Bereich zentrale Redemittel der Roman- und Sachtextanalyse sowie Wortschatz für die Filmanalyse); *definitions and derivatives, compound nouns, Everyday English*

Grammatische Strukturen: *compound nouns, definitions and derivatives*

Aussprache und Intonation: gefestigtes Repertoire typischer Intonations- und Aussprachemuster

Lernerfolgsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

Q2-2-2, Unterrichtsvorhaben Chapter 9		Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens		
Evaluation and Training Looking back from a different angle (Rückblick, Vertiefung, Transfer in Bezug auf die Themen, Inhalte und Methoden) [Studying and working in a globalized world]		Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i> Chancen und Risiken der Globalisierung		
Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen: die Stellung des Englischen als <i>Lingua franca</i> : Fragen der Identitätsbildung sowie politische und kulturelle Implikationen; Historische und aktuelle Positionen zu den Themen „Recht auf Arbeit“ und „Einkommens- und soziale Gerechtigkeit“; aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Themenfelder Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf (auch international)		Interkulturelle Einstellungen u. Bewusstheit: sich unterschiedlicher möglicher Motive und Entscheidungsgrundsätze für die eigene Studienfach- und/oder Berufswahl bewusst werden (Pragmatismus vs. Idealismus), Ziele gegeneinander abwägen, sich der Bedeutung der Integration in die Arbeitswelt bewusst werden, den Zusammenhang zwischen beruflicher Erfüllung und persönlichem Glück reflektieren		Interkulturelles Verstehen und Handeln: die Rolle der Sprache für die persönliche Identität erkennen, sensibel kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten mit englischsprachigen Kommunikationspartnern wie mit <i>Lingua-franca</i> -Sprecherinnen und -Sprechern beachten und auf diese Weise mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte aufklären und überwinden (Höflichkeitskonventionen, Tabus)
Text und Medienkompetenz		Sprachlernkompetenz		Sprachbewusstheit
analytisch-interpretierend: Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Zusammenhangs und ihrer Wirkungsabsicht verstehen und ihnen wichtige Details entnehmen (politische Reden, Ratgebertexte) produktions-/anwendungsorientiert: ein erweitertes Spektrum von Medien, Strategien und Darstellungsformen nutzen, um eigene schriftliche wie mündliche Texte adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben (formelle Briefe, Bewerbungsschreiben, informelle und formelle Gespräche, Präsentationen)		Antonyme		Kollokationen, <i>from informal to formal dialogues</i> , Sprache in Werbeanzeigen
Funktionale kommunikative Kompetenz				
Hör-/Hörsehverstehen	Leseverstehen	Sprechen	Schreiben	Sprachmittlung
ein Bewerbungsvideo für	Texten wesentliche	informelle und formelle	Kompetenztrainings	(Engl>De) einen englischen

Curriculum Englisch Qualifikationsphase Leistungskurs 2015.17 (Stand März 2015)

<p>eine Tätigkeit im Ausland mit einem Bewerbungsschreiben vergleichen; einem Video Tipps für ein Vorstellungsgespräch entnehmen</p>	<p>Informationen entnehmen, ihre jeweilige Argumentationslinie und die verwendeten Stilmittel erkennen, die Aussagen eines Artikels auf ein Diagramm beziehen, das Ergebnis einer Umfrage über jugendliche Berufswünsche zu den Aussagen eines Textes in Beziehung setzen, sprachliche und nonverbale Verhaltensweisen fiktionaler Gestalten analysieren, einem Text Merkmale der Textform „Stellenanzeige“ entnehmen sowie weitere Stilmerkmale analysieren</p>	<p>Gespräche angemessen führen z.B. <i>From formal to informal dialogues, Making small talk, Using the right register</i>, Tipps für Vorstellungsgespräche</p>	<p><i>Writing</i>: sich schriftlich mit Fragen der Berufswahl auseinandersetzen, ein Bewerbungs-/ Motivations schreiben verfassen; <i>Writing your personal statement, Writing an application</i></p>	<p>Artikel zum Thema „Einkommensungleichheit“ mündlich sprachmittelnd übertragen; (De>Engl) die wesentlichen Gedanken eines deutschen Zeitungsartikels schriftlich sprachmittelnd ins Englische übertragen</p>
Verfügbarkeit über sprachliche Mittel				
<p>Wortschatz: Wortfelder <i>economy, work, jobs/careers</i>; themenspezifische Kollokationen; Englisch als formelle Arbeitssprache, kontrastiv dazu situationsangemessene informelle mdl. Sprachverwendung (Telefongespräche, <i>small talk</i>) Grammatische Strukturen: the right to + noun / the right of ... to + verb Aussprache und Intonation: gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster</p>				
<p>Lernerfolgsüberprüfung:</p>				